

Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 27. April 2012
Anwesend: 15 Vertreter von 14 Betriebssportgemeinschaften sowie die Sport-Referentin Frau Helga Fülcher vom BSV Hamburg

Datum: Seite

30. April 2012 1

Protokollführer

Peter Rosendahl

Ifd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 1	<p><u>Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung</u></p> <p>Achim Kaliski eröffnet die Spartenleiterversammlung und begrüßt die Teilnehmer im Namen des Spielausschusses. Begrüßt wurde ebenfalls die Sport-Referentin Frau Helga Fülcher vom BSV Hamburg. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll der letztjährigen Spartenleiterversammlung. Es wurde einstimmig genehmigt.</p>		
TOP 2	<p><u>Ergänzung zum Jahresbericht 2011</u></p> <p>Es gibt keine Ergänzung zum Jahresbericht 2011. Mannschaftsmeister 2011/2012 wurde die Baubehörde. Mannschafts-Blitzschachmeister wurde ERGO.</p>		
TOP 3	<p><u>Wahl des Spielausschusses</u></p> <p>Die Entlastung des Spielausschusses wurde durch Frau Hülscher beantragt. Die Entlastung erfolgte (en block) einstimmig. Die Neuwahl des bestehenden Vorstandes erfolgte auch einstimmig.</p> <p>Der Spielausschuss möchte durch die Aufnahme von Dmitrij Beloussow (OTTO-Versand) sich erweitern. Die Abstimmung über die Erweiterung durch den Schachfreund Dmitrij Beloussow erfolgte einstimmig.</p>		
TOP 4	<p><u>Anträge – Diskussion und Abstimmung</u></p> <p>Der Verband hat beschlossen Doppelspieler die Spielberechtigung zu erteilen, wenn sie das 35ste Lebensjahr erreicht haben. Für die Sparte Schach galt die Regelung ab dem 40. Lebensjahr. Antrag 1): Änderung unserer Spielordnung auf die o.a. Regelung „ab 35sten Lebensjahr“. Diskussion und Abstimmung der Spartenleiter: Dafür: 11, dagegen: 2, Enthaltung: 0. Der Antrag wurde damit angenommen.</p> <p>Bei einigen Mannschaftsaufstellungen bei den Spielpartien mit RAPID UNILEVER gab es Anlass zur Nachfrage und Regelungsbedarf. Es folgen Wortmeldungen und eine intensive Debatte. Von Achim Kaliski wurde nachstehender Antrag gestellt.</p>		

Ifd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 4	<p>Anträge – Diskussion und Abstimmung (Fortsetzung)</p> <p>Antrag 2): In der letztjährigen Ausschreibung zur Mannschafts-Meisterschaft (VMB Nr. 5) wurde im Absatz „Einsatz von Spielern in Folgemannschaften“ der Passus „Einsatz von Spielern in Folgemannschaften Einsetzbar für Folgemannschaften (2. Mannschaft usw.) sind alle Spieler von der Ranglisten-Nr. 5 an für die 2. Mannschaft, von der Ranglisten-Nr. 11 an für die 3. Mannschaft usw. Für jeden Spieler, der in den letzten beiden Spielzeiten nicht zum Einsatz gekommen ist, erhöhen sich die im vorangegangenen Absatz genannten Ranglisten-Nrn. um je einen Rang.“</p> <p>Diese Regelung soll zukünftig nur für die letzte Spielzeit angewandt werden. <u>Abstimmung der Spartenleiter:</u> Dafür: 12, dagegen: 1, Enthaltung: 1. Der Antrag wurde damit angenommen.</p> <p>Antrag 3): Eine Missbräuchliche Aufstellung der Rangliste, die offensichtlich der Spielstärke nicht entspricht, kann vom Spielausschuss beanstandet werden. <u>Abstimmung der Spartenleiter:</u> Dafür: 12, dagegen: 1, Enthaltung: 1. Der Antrag wurde damit angenommen. Dieser Passus wird in die Ausschreibung mit aufgenommen.</p>		
TOP 5	<p>Sonstiges</p> <p>Der Antrag von TRANSIT wegen Fusion mit BARCLAY CARD wurde vom Spielausschuss abgelehnt. Achim Kaliski hat die Gründe des Spielausschusses benannt.</p> <p>Achim Kaliski berichtet über die BSV-Einzelmeisterschaft beim SC DIOGENES. Es hat allen gefallen.</p> <p>Friedrich Pape (Web-Master) zum Thema „Statistiken“: 1.) Altersdurchschnitt: Wir werden immer älter (Männer z. B. 57 J.) 2.) Kampflöse Partien haben sich erheblich reduziert 3.) 85% aller in den Ranglisten aufgeführten Spieler haben tatsächlich gespielt.</p> <p>Schließung der Sitzung um 19 Uhr 37..</p>		